

Herrn Oberbürgermeister  
 Dr. Frank Mentrup  
 76124 Karlsruhe



27.01.2015

**DOPPELHAUSHALT** **2015/2016**

Antrag zum Thema

**Umweltschutz/Umweltpädagogik an Schulen/Erhöhung der Transferaufwendungen**

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
<b>Seite im HH-Plan</b>	<b>Teilhaushalt</b>				
▶ 114	▶ 3100				
<b>Ergebnishaushalt: Produktbereich   Produktgruppe   Schlüsselposition</b>					
▶ 56/5610/42000000					
<b>Finanzhaushalt: Investive Maßnahme</b>					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2015	2016	2017	2018	2019
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Sachaufwendungen	20.000	20.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
<b>Sonstige Änderungen</b>					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					



## ▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Kommunale Umweltpädagogik

## ▶ Sachverhalt | Begründung

Die Stadt Karlsruhe trägt durch vielfältige umweltpädagogische Aktionen, Projekte und Programme zur Stärkung des Umweltbewusstseins der Bürgerinnen und Bürger bei. Dazu gehören Aktionen zu Themen wie umweltbewusstes Verkehrsverhalten, nachhaltiger Konsum und Klimaschutz.

Für Schulen gibt es das Programm „Umweltthemen im Unterricht“ seit vielen Jahren. Dabei werden von externen Umwelt- und NaturschutzexpertInnen Themen wie „Fairer Handel“, „Natur erleben“, „Klima und Lärm“ in den Unterricht aller Schularten einbezogen und tragen in Ergänzung zum Fachunterricht zu erweiterten Erkenntnissen und Problembewusstsein der Schülerinnen und Schüler für Lösungsansätze und verantwortbarem Umweltverhalten bei.

Die Erhöhung der Zuwendungen ermöglicht den bedarfsgerechten Ausbau dieser Angebote.

---

Unterzeichnet von:

Bettina Lisbach und GRÜNEN-Fraktion